

**LENNI**  
mit Herzblut

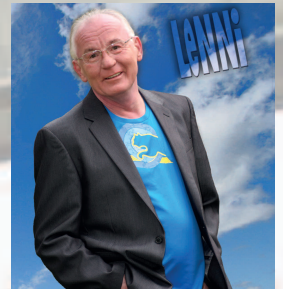
# Kohlenpott-Walzer 2019

## Bei uns im Kohlenpott, da isset schön

Die Bergbau-Ära im Ruhrgebiet geht ein für alle Mal zu Ende – und deswegen läßt Ruhrpott-Barde Lenni noch einmal zum „Kohlenpott-Walzer“.

Peter „Lenni“ Lehneweit hat mit dem Quartett „Herzblut“ aus Wattenscheid seinen legendären Hit aus den späten Achtzigern genau 30 Jahre danach mit leicht verändertem Text noch einmal neu aufgenommen. Warum?!

„Wir wollten uns einfach noch einmal vor den Bergleuten verneigen, die jahrzehntlang unter Tage malocht und oft genug ihr Leben riskiert haben“, erklärt Lenni, „gleichzeitig ist der Kohlenpott-Walzer eine Hommage an unsere Heimat, das Ruhrgebiet.“



Der Pott hatte immer seine Reize, auch als die Luft noch vom Bergbau geprägt war. Das wollen wir zeigen.“ Lenni und „Herzblut“ wissen, dass sie ihre Fans auch außerhalb von Gelsenkirchen, Herne und Wattenscheid haben: „Wir wollen alle, die unsere Region nicht kennen, animieren, mal vorbeizuschauen. Ist nämlich wunderschön hier!“



„Herzblut“ sind die vier Wattenscheiderinnen Regina Rempe-Rumpza, Tina Ridder, Silvia Wienert und Steffi Weyers, die schon viele Jahre erfolgreich auf den Bühnen im Ruhrgebiet aktiv sind.

Der Kohlenpott-Walzer war tatsächlich das allererste Lied, das Peter Lehneweit auf Platte gepresst hat – 1989. „Damals in einem Hamburger Studio“, erinnert sich Lenni, „und noch auf Vinyl!“

Hat sich gleich Tausendfach im Ruhrgebiet verkauft und landete prompt zur Karnevalssession 89/90 immerhin auf Platz drei der „Närrischen Hitparade“ von Margit Sponheimer im STERN, noch vor den legendären Bläck Fööss und Wolfgang Petry!

In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich Lenni dann zum Stimmungsmacher, der auch feinfühligere Töne konnte. „Das kannst Du mir nicht verbieten“, hieß seine erste CD.

Unsterblich hat er sich aber mit einer Fußballhymne gemacht – dem eingängigen „SG Wattenscheid 09“ für seine geliebte SGW. Erst kürzlich hat er das Vereinslied zusammen mit den Punk-Veteranen „Die Kassierer“ neu eingespielt – im SC Sound Recording Studio in Krefeld, wo auch für den „Kohlenpottwalzer“ wieder Holger Schreiber an den Reglern saß.

Das Cover wurde von Christian „HOEP“ Schipper (Nixxblicker) gestaltet, wie auch schon bei der CD „Wattenscheid lebt“. Er produzierte auch schon die Videos zu den Titeln „Auf dem Gasometer“, „Wir sind und bleiben Wattenscheider“ sowie „LENNI, Die Kassierer & SG Wattenscheid 09“.



Text: Michael Ragsch



- |  |             |
|--|-------------|
| <b>1. Kohlenpott-Walzer 2019</b>               | <b>3:30</b> |
| (Völkers/Bruhn/Lehneweit) MV Polysong          |             |
| <b>2. Dat gibtet nur bei uns im Ruhrgebiet</b> | <b>3:10</b> |
| (Pelizaeus/Schade) MV Mercur/Alibaba           |             |

Alle Titel aufgenommen bei :  
SC Sound Recording Studio, Krefeld  
[www.scare-records.de](http://www.scare-records.de)



Bestell Nr.: 250119-57

Auch online erhältlich:

